



## «Ein Glas für den Frieden»

**DÖTTINGEN** (chr) – Der Platz vor dem Neubau des Alters- und Pflegeheims Unteres Aaretal (Bild) wurde am Samstagnachmittag zu einem Treffpunkt für viele Gäste. Auf dem Grill brutzelten Cervelats und Bratwürste, Mitglieder der Weinbaugenossenschaft schenkten Weissen, Rosé und Roten ein, ein DJ sorgte für Musik

und ein Clown zauberte nicht nur den Kindern ein Lachen aufs Gesicht. Blaue und gelbe Ballone flatterten im Wind und es gab auch Rosen in diesen Farben zu kaufen. «Ich hatte am Donnerstagmorgen spontan die Idee, ein Fest zugunsten der Ukraine zu organisieren», erzählt Altersheimleiter Steven Weill. Mit seiner Idee

sties er rundherum auf offene Ohren; Familienangehörige und andere freiwillige Helfer wurden angefragt, darunter Mitarbeitende des Altersheims, die einen Einsatz in ihrer Freizeit leisteten. Festbänke wurden aufgestellt, die Weinbaugenossenschaft verkaufte «Ein Glas für den Frieden» und «Halbeli für die Gemeinschaft» und auch der Metzger, ein Bäcker, ein Glaceproduzent und andere Lieferanten sponserten ihre Produkte. Zudem wurden

die Einnahmen der Altersheim-Cafeteria gespendet. Am Schluss zählte Steven Weill etwa 150 Gäste und hatte 2700 Franken in der Kasse, die nun an die Glückskette zugunsten der ukrainischen Kriegsoffer überwiesen werden. «Es war toll, wie alle mitgemacht haben», freute sich Weill und es sei gleichzeitig eine würdige Einweihung für den Vorplatz des Erweiterungsbaus gewesen, der zum ersten Mal für ein Fest genutzt worden ist.